

PRESSEMITTEILUNG



Gutenberg
Museum
Mainz

Im Lockdown-Käfig gefangen oder beim unbeschwertem Tanz

„Verrückte Noten“: Stadt Mainz und Gutenberg-Museum zeichnen die besten von über 200 Einsendungen im künstlerischen Schülerwettbewerb aus

Mainz. Notenköpfe mit Virusstacheln, Noten gefangen in Lockdown-Käfigen oder Noten auf der Therapie-Couch: Corona und das über mehrere Monate andauernde Homeschooling haben die künstlerischen Arbeiten der Schülerinnen und Schüler in diesem Jahr stark beeinflusst. Aber es gibt auch ganz unbeschwerte Notenskulpturen – zum Beispiel in Regenbogenfarben oder als tanzende Noten in einem Mobile.

Mehr als 200 Schülerinnen und Schüler aus Grund- und weiterführenden Schulen, aus Förder- und berufsbildenden Schulen hatten sich an dem Wettbewerb beteiligt, den die Stadt Mainz seit 16 Jahren alljährlich zur Johannismacht auslobt und der in diesem Jahr anlässlich der Sonderausstellung „Noten für die Welt“ im Gutenberg-Museum ganz im Zeichen der Musik stand. Kulturdezernentin Marianne Grosse freute sich sehr darüber, dass die Zahl der Einsendungen trotz Corona und Homeschooling im Vergleich zu den Vorjahren noch gestiegen sei: Das zeige, wie wichtig Kreativität gerade in Zeiten von Vereinzelung und sozialer Distanz sei.

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | www.gutenberg-museum.de
Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de
Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen
Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31,
Swift-Bic. MALADE51MNZ, Verwendungszweck: "511430000386"

Für die Jury, bestehend aus Museumsdirektorin Dr. Annette Ludwig sowie den Museumspädagogen Susanne von Hübschmann und Kurt-Martin Friedrich, war es wie jedes Jahr eine sehr schwierige Aufgabe, aus all den kunstvoll gestalteten Werken die Allerschönsten auszusuchen. Dass die Preise zwei bis vier sowie der Anerkennungspreis jeweils auf einen jüngeren und einen älteren Preisträger aufgeteilt werden konnten, machte die Sache nur ein klein wenig einfacher.

Es wurden Preisgelder in Höhe von 250, 150, 100, 75 und 50 Euro sowie Büchergutscheine verliehen.

Das Gutenberg-Museum, Liebfrauenplatz 5, zeigt die schönsten Arbeiten ab Samstag, 26. Juni, in seinem Druckladen (Eingang Seilergasse).

Bildunterzeilen:

Bild 1: "Verrückte Noten" - Platz 1 (Gemeinschaftsprojekt Creative Crew der Stefan-Andres- Realschule plus in Schweich)

Bild 2: "Happy Solmi Violin" - Platz 3 (Gemeinschaftsprojekt der Klasse GM2 - 4./5. Klasse der Gallus-Förderschule Grünberg)

Bild 3: "Stille" - Buchpreis (Emma Göbel, 11. Klasse, Herzog-Johann-Gymnasium Simmern)

Ansprechpartner:

Dr. Annette Ludwig, Direktorin, Tel. 06131 / 12 26 40,
E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de

Brigitte Specht M.A., Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Tel. 06131 / 12 22 11, E-Mail: brigitte.specht@stadt-mainz.de

Mainz, den 25.06.2021

Dr. Annette Ludwig
Direktorin

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | www.gutenberg-museum.de
Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de
Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen
Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31,
Swift-Bic. MALADE51MNZ, Verwendungszweck: "511430000386"